

# HANS GASPARITSCH

## zu Ehren



Archiv-DZOK, Rep.I, 140-992

Der 15-Jährige im Jahr 1933

„Wir halten ihn für seine liebevolle, menschliche und humorvolle Art immer in Ehren.“ So erinnern sich die Töchter Sigrid und Lilo des Stuttgarter Widerstandskämpfers Hans Gasparitsch. Im März dieses Jahres wäre Hans Gasparitsch 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass veröffentlichen Christoph Leclaire und Ulrich Schneider einen Dokumentationsband.

### Von Till Deininger

Hört man sich in Stuttgart heute um, ist Gasparitschs Name nur wenigen geläufig. Er geht unter im Kanon der „großen“ Widerstandskämpfer, die sich in den Geschichtsbüchern festgesetzt haben. Die mutigen Geschwister Scholl in München. Stauffenbergs Attentat in Berlin.

Doch im Stadtteilzentrum namens Gasparitsch im Osten Stuttgarts wird sein Name hochgehalten. Hier wächst er auf und lebt seine frühen Jugendjahre. Er wohnt im damaligen Kanonenweg 174 und geht am Stöckach in die Realschule. Sozialisiert in dem Arbeiterviertel, das gerade in den 30er Jahren von der Massenarbeitslosigkeit betroffen ist. So muss auch Hans 1932 die Schule verlassen. Weder der Vater als Schuster und noch die Mutter als Näherin können das Schulgeld noch aufbringen. Als Schriftsetzerlehrling bleibt er sich und seinen geliebten Büchern treu. Schon vorher ist er für seine Freunde „Philosophen Hans“. Nur kurze Zeit später, mit der Machtübergabe an Hitler, erlebt Hans in Stuttgart die Verhaftungen der Gegner des Naziregimes hautnah mit. Zwar ist er erst 14 Jahre alt,

als er die Lehre beginnt, doch das politische Bewusstsein ist bei ihm und seinen Freunden bereits weit ausgeprägt.

Sie treffen sich heimlich unter dem Deckmantel einer Wandergruppe und schon bei den ersten Flugblättern der Gruppe G nutzt er sein neu erworbenes Handwerk. Zudem erregt die Gruppe G Aufmerksamkeit mit Parolen wie „Hitler = Krieg“. Hans, der sie selber gepinselt hat, wird am gleichen Abend, noch mit dem Farbeimer und roten Farbkleckschen auf der Jacke, festgenommen. So kommt er ins Gefängnis bei Ulm. Er ist 16 Jahre alt. Doch statt der Freiheit, nach den verbüßten zwei Jahren Haft, kommt Dachau. Dann Buchenwald. Erst mit 26 Jahren – zehn Jahre später – kommt er wieder auf freien Fuß.

### Menschlichkeit trotz Nazi Herrschaft?

Was hält einen Menschen humorvoll, menschlich, ja liebevoll, der den Terror der Nazi Herrschaft und den Tod vieler Menschen so hautnah miterlebt hat? Wie kann ein Mensch ohne Rachegeleüste leben, selbst wenn er Jahrzehnte später noch den Peinigern der Ver-

gangenheit unter die Augen treten musste? Auf all diese Fragen geht der Band ein. Lebendig und voller Abwechslung, weil neben nötigen Nacherzählungen des Geschehenen auch persönliche Rückblicke von Weggefährten ihren Weg in das Buch finden. Auch Lyrik findet seinen Platz mit dem „Dank-Gedicht“ von März 1988. Historische Abdrucke wie der Lebenslauf des erst 14-jährigen Hans geben Einblicke in die Lebenswelt vor 1933. Und last but not least zeigen eigene Texte von Hans Gasparitsch dessen Engagement bis weit in die 90er Jahre hinein.

Durch das Interview von Christoph Leclaire, aber auch durch den Beitrag von Ulrich Schneider, beide sind die Herausgeber des Bandes, wird eine Brücke in die heutige Zeit geschlagen. Denn was ist eine Erinnerung an einen Widerstandskämpfer und ehemaligen Häftling von gleich zwei Konzentrationslagern, wenn sie uns nicht auch mahnt, selbst kritisch zu sein. Und so klingen seine mahnenden Worte zur Wiederbewaffnung Deutschlands von 1996 noch heute sehr aktuell: „Die Friedensbewegung hat es bewiesen, dass die Kräfte sehr stark sind in unserem Volk. Trotzdem schläft sie heute, diese Bewegung, schlafen die Menschen und haben nicht begriffen, dass sie hier eingreifen müssen.“ Die Erinnerung an diesen erstaunlichen Mann und vor allem Menschen, bleibt wach mit diesem Band. Auch oder gerade weil bei ihm zuhause stets „das fröhliche Beisammensein immer im Vordergrund stand“, ganz im Sinne der Erinnerung der Töchter. ■

Christoph Leclaire • Ulrich Schneider

## Hans Gasparitsch

Widerstandskämpfer und  
ehemaliger Häftling  
der Konzentrationslager  
Dachau und Buchenwald



Dokumentation zum 100. Geburtstag

Herausgegeben von der  
Lagergemeinschaft Buchenwald-Dora / Freundeskreis e.V.

RuhrEcho Verlag 

Christoph Leclaire, Ulrich Schneider (Hrsg.):  
Hans Gasparitsch  
RuhrEcho Verlag Bochum 2018, 76 Seiten,  
5 €, ISBN 978-3-931999-24-7

## Trott & Warinchen

Ein Comic von Herbert Frank

TROTT UND WARINCHEN SIND IN BERLIN IN DEN BUNDESTAG EINGELADEN. ES GEHT UM DIE RENTE DER ZUKUNFT. SIE FRAGEN SICH, OB SIE WAS BEKOMMEN ODER NICHT.



Anzeige

Verschenken Sie Erinnerungen  
Ihre Super 8 Filme / Videos auf DVD  
Professionelle Umwandlung von S8 / N8 / 16 mm Filmen, Video 8 / Hi8/ VHS  
DV, Dias, Lp's, MC's, Tonbänder auf CD, DVD, Mini DV oder Festplatte.  
[www.meye-filmproduktion.de](http://www.meye-filmproduktion.de) oder 0711 / 7070257

Drehorgel?

**DELEIKA®**

Kostenlose Info oder Vorführung! *welche denn sonst!*  
91550 Dinkelsbühl-Waldeck

Freecall 0800/9100911 · [www.deleika.de](http://www.deleika.de)

